

Die Hohlraumkonservierung mit Wachs, die an allen Fahrzeugen bereits im Werk durchgeführt wird, bildet den Abschluß der Korrosionsschutzmaßnahmen.

Eine Wiederholung dieser Konservierung ist nicht erforderlich.

Bei Fahrzeugen, an denen Reparaturen an den Blechteilen vorgenommen wurden, ist eine Reparaturkonservierung durchzuführen.

1 Reparaturkonservierung

Nach Unfallreparaturen sind die Hohlräume im bearbeiteten Bereich mit Wachs einzusprühen. Bei Ersatz von Anbauteilen, z. B. Vorderkotflügel, Motorhaube, Türen, Heckdeckel etc. sowie bei Schweiß- und Lötarbeiten ist die Reparaturkonservierung ebenfalls durchzuführen.

Grundsätzlich ist die Reparaturkonservierung zweimal hintereinander nach einer Ablüftezeit von 5 Minuten durchzuführen.

Wichtig ist, daß das Wachskonservierungsmittel erst nach den Abdicht- und Lackierarbeiten, jedoch vor den Montagearbeiten aufgebracht wird. Es ergeben sich sonst Lackfehler bzw. werden Einbauteile mit Wachs verschmutzt.

Die Öffnungen sind nach dem Wachsen zu verschließen.

Ersatzkarosserien sind nach dem Lackieren ebenfalls zweimal hintereinander zu konservieren.

Ab Werk mit Decklack versehene Ersatzkarosserien sind bereits mit der serienmäßigen Hohlraumkonservierung behandelt.

Der Unterboden ist im bearbeiteten Bereich ebenfalls zu konservieren (97-200).

2 Verarbeitungshinweis

Zur Konservierung müssen die Hohlräume trocken sein. Vor Beginn der Konservierungsarbeiten ist das Sprühbild an der Sprühdüse zu kontrollieren. Das Wachsmaterial muß gleichmäßig aus den Öffnungen der Düse in Form einer Kreisfläche aussprühen.

Besonders vorteilhaft sind Düsen, die nach vorn sowie schräg nach hinten aussprühen.

Der Sprühschlauch muß "steif" sein. Schläuche, welche zum Aufrollen neigen, sind nicht geeignet.

Beim Konservieren ist der Sprühschlauch soweit wie möglich nach allen Seiten in die Hohlräume einzufahren.

Während der Schlauch langsam herausgezogen wird, ist zu sprühen (Verarbeitungstemperatur nicht unter + 15°C).

Sprühdüse und Sprühschlauch müssen zusammen mit dem Sprühgerät gereinigt werden.

Kombi-Druck Sprühpistole (nebelfrei) mit Spezial-Hohlraumsprühvorsatz 1100 mm lang (geeignet für Hohlraum- und Unterbodenkonservierung)	1.2066 01.4	Deutsche Tecalemit GmbH Postfach 12 01 28 D-4800 Bielefeld 12
Sprühpistole, z. B. Lichtenberg LM 54 n U mit 1100 mm Sprühschlauch und Rundumsprühknopf (nur für Hohlraumkonservierung)		Heinrich Lichtenberg Postfach 5 02 D-4000 Düsseldorf-Nord
Sprühpistole, z. B. Lichtenberg LM 54 n (nur für Unterbodenkonservierung)		
Airless-Gerät, z. B. Terotex		Teroson Postfach 17 20 D-6900 Heidelberg 1
Faßpumpe, z. B. AMA-Faßpumpe		Valvoline Oel GmbH & Co. Postfach 60 28 29 D-2000 Hamburg 60

Hinweis

Freigegebene Wachskonservierungsmittel siehe Betriebsstoff-Vorschriften, Blatt Nr. 385